



Betreff: öffentlich
Bericht bezüglich der Entwicklung von Hilfsstrategie zur Betreuung von psychosozialen Auswirkungen der Pandemie

bezüglich
DS Nr.: 21/SVV/0498

Erstellungsdatum 15.10.2021

Eingang 502:

Einreicher: Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

03.11.2021

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Corona Pandemie ist in allen Lebensbereichen präsent, sodass auch in allen bereits bestehenden (psychosozialen) Beratungsangeboten die dazu gehörigen Themen besprochen werden. Die Nachfrage bzw. die Inanspruchnahme von spezifischen Angeboten zum Thema Corona-Pandemie ist eher gering. Im Vergleich zu spezifischen Angeboten ist allerdings eine positive Bilanz bzgl. Inanspruchnahme von digitalen und telefonischen Beratungs- und Hilfsangeboten zu nennen. Dies ergänzt die Angebotsvielfalt sinnvoll, erleichtert den Zugang zu Hilfen und somit auch dessen Inanspruchnahme (Niederschwelligkeit).

Die Bettenkapazität in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (KJPP) wird sukzessiv um plus 7 Betten aufgestockt. Die Grundlage hierfür ist entsprechend der 4. Krankenhausbettenplan des Landes Brandenburg (Beschluss der Landesregierung vom 22.06.2021).

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Online Wegweiser Seelische Gesundheit ist ein wichtiger Baustein in der Hilfsstrategie. Der Online Wegweiser wurde verstärkt in der Öffentlichkeit, vor allem auch im Bereich Social Media, beworben. Ausführliche Informationen folgen entsprechend des Beschlusses 21/SVV/0221 im Dezember in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam.

Das Thema Seelische Gesundheit wird in den Nachbarschafts- und Begegnungshäusern platziert. Mittelfristig werden auch Vernetzungen und Kooperationen zwischen der Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, der Suchtpräventionsfachstelle für Erwachsene und den Nachbarschafts- und Begegnungshäusern angestrebt.

Im Setting Schule werden seit August 2021 für das vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Projekt „Seelische Gesundheit trifft Schule in Potsdam“ Schulen im Stadtteil Schlaatz akquiriert. Der Notfallkontaktflyer und ein Plakat zum Online-Wegweiser Seelische Gesundheit wurde zum Schuljahresbeginn im August 2021 an alle Schulen versandt.

Im Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum (SEKIZ) wird aktuell die Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Krankheitsbild „Long COVID“ angestrebt.

Die Bedarfslage wird stetig beobachtet und ggf. der SVV weitere Vorschläge unterbreitet.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit stehen im Produkt „Gesunde Landeshauptstadt“ (4140100) finanzielle Mittel i.H.v. 14.500 € p.a. im beschlossenen Haushalt 2020/2021 zur Verfügung.

Für den Haushalt 2022 sind im Planentwurf für die Jahre 2022 bis 2025 finanzielle Mittel für das GKV-Projekt „Seelische Gesundheit trifft Schule“ i.H.v. 27.500 € p.a. angemeldet. Die finanziellen Mittel stehen unter Haushaltsvorbehalt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

--